

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Botschafter in Wien an den Reichskanzler¹

Wien, den 27. Juli 1914²

Gestern abend fanden vor hiesiger italienischer Botschaft lebhaftere Kundgebungen für Italien statt. Bei den in später Nachtstunde vor dem Rathaus erfolgten Kundgebungen der Menge wurde neben österreichischen und deutschen patriotischen Liedern auch die italienische Hymne Marcia Reale gesungen. Wie mir Graf Stürgkh vertraulich mitteilt, sind diese Kundgebungen für Italien von ihm veranlaßt worden.

Bei der Gelegenheit habe ich den Ministerpräsidenten gefragt, ob er der Idee nähergetreten wäre, Italien eine Freundlichkeit in der hiesigen inneren Politik zu erweisen. Graf Stürgkh sagte mir, er sei dabei zu prüfen, auf welchem Wege die italienische Universität baldmöglichst aktiviert werden könne.

von Tschirschky

¹ Nach der Entzifferung.

² Eingangsvermerk des Auswärtigen Amts: 28. Juli nachm. Am 31. Juli nach Vornahme kleiner Änderungen dem Botschafter in Rom mitgeteilt.

Der preußische Gesandte in Karlsruhe an den Minister der auswärtigen Angelegenheiten (Reichskanzler)¹

Karlsruhe, den 27. Juli 1914²

Angesichts der bedrohlichen politischen Lage erlaubte ich mir, telegraphisch den vorläufigen Verzicht auf meinen Urlaub nach Cowes zu melden.

Sollten Ew. Exz. meine Anwesenheit in England indessen für erwünscht halten, weil ich dort durch viele einflußreiche Freunde vielleicht nützlich wirken könnte, so wäre ich jederzeit bereit abzureisen.

Von der Haltung Englands hängt es jetzt zweifellos vornehmlich ab, ob der Krieg lokalisiert bleibt. Ergeht von London eine entschiedene Warnung nach Petersburg und Paris, so wird man sich dort kaum in das Abenteuer eines großen Krieges stürzen.

¹ Nach der Ausfertigung.

² Eingangsvermerk des Auswärtigen Amts: 28. Juli nachm.